

Nachruf auf Franz Agerer

Lienhard Pagel (im Namen des BAV-Vorstands)

In der Nacht zum 28. August 2022 ist unser aktives BAV-Mitglied Franz Agerer im Alter von 78 Jahren nach schwerer Krankheit verstorben.

Sein Tod war das Ende von einem zuletzt schweren Lebensabschnitt, einem Leidensweg, den er - ganz im Sinne seines Glaubens - in Demut und Zuversicht gegangen ist.



Abb. 1: Der Meister und sein Knecht (HMT)

Wir trauern um einen guten Freund und aktiven Beobachter veränderlicher Sterne, der die BAV über vier Jahrzehnte entscheidend mitgeprägt hat. Er hat sich insbesondere durch die Betreuung der „Lichtenknecker Database of the BAV“ für die Belange des Vereins eingesetzt. Seine Beobachtungstätigkeit war immer durch außergewöhnlich

hohe Sachkenntnis im Bereich der veränderlichen Sterne, der Optik, der Computer-Hardware und der Software gekennzeichnet. Er hat sein Wissen gerne anderen zur Verfügung gestellt und helfend zur Seite gestanden.

Die jüngsten und größten Erfolge bei der Beobachtung veränderlicher Sterne sind auf die Konstruktion und den Bau seines automatischen Teleskops HMT (Horizontal Montiertes Teleskop) zurück zu führen. Hier hat er neue Wege beschritten, die für die BAV wegweisend sind.

Mit dem Tod von Franz Agerer verliert die BAV nicht nur ein bis zuletzt aktives Mitglied, sondern auch einen Mitgestalter der BAV. Ich habe einen warmherzigen, gastfreundlichen und überaus kompetenten Freund und gelegentlich strengen Diskussionspartner verloren.

Franz Agerer wird in unseren Köpfen und Herzen weiterleben und wir werden uns auch künftig gewiss oft fragen, was Franz wohl zu den einen oder anderen Themen gesagt hätte.

Seiner Familie bekundet der Vorstand der BAV sein herzliches Beileid und wünscht Mut und Hoffnung für die Zukunft.